

Warum Latein?
DARUM!

Lateinunterricht heute

Informationen für Eltern





Latein – eine gute Basis für Ihr Kind

Am Gymnasium kann Ihr Kind Latein als erste Fremdsprache ab der 5. Klasse, als zweite Fremdsprache ab der 6. Klasse und an einigen Standorten auch als dritte Fremdsprache ab der 8. Klasse lernen.

Aber was Sie sicher mehr beschäftigt, ist die Frage:
„Welchen Nutzen hat mein Kind vom Lateinunterricht?“
Auf Ihre Frage gibt es auf den kommenden Seiten einige Antworten.



I Grundlage für sprachliche Bildung

Latein schult die muttersprachliche Kompetenz. Wer sich mit der lateinischen Sprache beschäftigt, erfährt, wie Sprache grundsätzlich funktioniert, und lernt über Sprache nachzudenken. Viele Fremdwörter erschließen sich Lateinkundigen von selbst.



II Trainingsfeld für Konzentration und Biss

Ihr Kind wird lernen, genau hinzuschauen, in Ruhe zu analysieren, logisch zu denken, Systeme und Ordnungsmöglichkeiten im Kopf zu strukturieren. Es lernt zu lernen. Diese Fähigkeit ist unverzichtbar auch in allen anderen Fächern und im späteren Leben von großem Nutzen.





III

Sprungbrett für moderne Sprachen

Latein ist die Basissprache Europas. Aus dem Lateinischen gingen die romanischen Sprachen Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Rumänisch hervor. Wer Latein gelernt hat, wird diese Sprachen leichter lernen. Dies gilt auch für das Englische, das im gebräuchlichen Wortschatz zu 50 Prozent, im gehobenen Wortschatz über 60 Prozent lateinische Wurzeln hat.

IV

Leitfaden für die europäische Geschichte

Das Erbe der Antike ist bis heute aktuell und prägt unser Leben. Lateinunterricht ist somit auch Kulturunterricht. Das Lateinbuch nimmt Ihr Kind mit auf eine Reise durch die europäische Geschichte. Es lernt unsere gemeinsamen europäischen Wurzeln als Grundlage unserer heutigen Kultur kennen. Damit vermittelt Latein Europabildung und schafft eine Basis für eine europäische Identität.

V

Impulsgeber für philosophische Fragestellungen

Was ist Glück? Was heißt es, ein guter Freund zu sein? Wie kann man für sich und andere Verantwortung übernehmen? Wie soll der Mensch seine Zeit nutzen? Diese und andere grundlegende Fragen der menschlichen Existenz werden im Lateinunterricht behandelt. Hier stehen der Mensch und die Grundfragen des Menschseins im Mittelpunkt. Im Lateinunterricht setzen sich die Kinder und Jugendlichen auch mit einer Kultur auseinander, die ihnen fremd und doch zugleich nah ist. Sie lernen, sich in das Denken und Fühlen von Menschen sowie in Situationen einer weit zurückliegenden Zeit hineinzusetzen.

VI

Fundament für Studium und Beruf

Nicht zuletzt ist auch heute noch Latein und der dazugehörige Abschluss – das „Latinum“ – Voraussetzung für einige Studiengänge an der Universität. Wenn Ihr Kind das Latinum in der Schule erworben hat, muss es dies an der Universität nicht nachholen. An den Gymnasien in Baden-Württemberg kann Ihr Kind auch das Große Latinum erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 7.





Ein besonderes Angebot: Der Bildungsgang „Europäisches Gymnasium“

An den Europäischen Gymnasien in Baden-Württemberg werden zwei alte und zwei moderne Fremdsprachen unterrichtet. Diese vier Sprachen werden in zeitlich versetzten Phasen erlernt. Die dritte Sprache kommt in der achten Klasse hinzu, die vierte Fremdsprache in der zehnten Klasse.

Zu den modernen Fremdsprachen im Bildungsgang „Europäisches Gymnasium“ zählen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.“

In der gymnasialen Oberstufe des Europäischen Gymnasiums sind zwei Fremdsprachen Pflicht; dabei muss mindestens eine alte Sprache fortgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten bei erfolgreichen Ergebnissen mit dem Abiturzeugnis das Zertifikat „Europäisches Gymnasium“. Eine Übersicht über die Standorte der Europäischen Gymnasien in Baden-Württemberg und weitere Informationen finden sich im Internet auf den Seiten des Kultusportals Baden-Württemberg: www.kultusportal-bw.de (Das Schulsystem in BW, Gymnasium, Fremdsprachenunterricht, Europäisches Gymnasium).

Latinum, Großes Latinum

Zahlreiche Studiengänge erfordern Kenntnisse der lateinischen Sprache. Nähere Informationen hierzu erhält man an der jeweiligen Universität. Der rechtlich verbindliche Text zum Erwerb des Latinums, Großen Latinums, Graecums und Hebraicums kann im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden: www.kultusportal-bw.de (Service, Gesetze/Verordnungen, Verordnungen/ Verwaltungsvorschriften).

